

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Mein kleines Schmetterlingsalbum**

Serie 1

**Gütermanns Nähseidenfabriken**

**Gutach, 19XX**

[urn:nbn:de:bsz:31-362338](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-362338)

MEIN KLEINES SCHMETTERLINGSALBUM

S E R I E 1 · B I L D E R 1 - 2 4



Mit dem Einzug des Sommers erwacht alljährlich in der Natur auch die bunte Welt der Schmetterlinge zu neuem Dasein. Dann beleben sich Feld und Wald, die Wiesen und Gärten mit fröhlich gaukelnden Tagfaltern, mit Schwärmen und Spinnern, mit all jenen farbenprächtigen Falterarten, die dem fleißigen Sammler von Gütermann's Schmetterlingsserien bereits vom Bilde her gute Bekannte sind.

Nur den nützlichsten aller Falter, den Seiden- oder Maulbeerspinner, der als der heimliche König des Schmetterlingsreiches in diesem Album einen Ehrenplatz erhalten hat, wirst Du vergebens in der freien Natur suchen. Einmal ist er in unserem Lande ein Fremdling, zum anderen ist der Seidenspinner in seiner Urheimat, im fernen Ostasien, wie auch in Italien, wo er eine zweite Heimat gefunden hat, längst zu einem sorgsam gehüteten Haustier geworden und hat das Fliegen verlernt.

Du meinst, das sei ein seltsames Los für den König des heiteren Schmetterlingsvolkes? Allein, wenn Du bedenkst, daß der Seidenspinner so wertvoll ist, weil seine Raupe den kostbaren Seidenfaden spinnst, dann wirst Du verstehen, daß dieser nützliche Falter bereits vor viertausend Jahren im alten China so sorgsam von Menschenhand gepflegt worden ist, daß er zum Haustier wurde.

Auch bei uns in Deutschland hat es im Laufe der Jahrhunderte nicht an zahlreichen Versuchen gefehlt, den Seidenspinner in größerem Umfang heimisch zu machen, um den Seidenbau zu einer Erwerbsquelle der ländlichen Bevölkerung werden zu lassen. Doch sind diese Versuche infolge unseres wenig geeigneten Klimas nie über bescheidene Anfangserfolge hinaus gediehen und haben kaum praktische Bedeutung.

Stattdessen ist unsere Heimat in den letzten neunzig Jahren in einer viel bedeutenderen Weise zu einem international bekannten „Seidenland“ geworden, nämlich durch „Gütermann's Nähseide“, die heute in der Welt der feste Begriff und Bürgen für die unvergleichlichen Eigenschaften der Seide als Nähmaterial ist.

Wenn Du einmal in den schönen Schwarzwald nach Gutach im Breisgau kommst und dort die gewaltigen Fabrikanlagen des Hauses Gütermann & Co. besuchst, dann wirst Du sehen können, wie in zahlreichen Arbeitsgängen aus dem glänzenden, weißen Rohstoff die edle, schmiegsame und reißfeste Nähseide entsteht. Gefärbt schließlich in mehr als tausend Farbtöne und versehen mit dem natürlichen Seidenglanz, verbindet sich in „Gütermann's Nähseide“ gleichsam das köstliche Gespinnst des fleißigen Seidenspinners mit der schimmernden Farbenpracht seiner Artgenossen und erhebt ihn auf diese Weise zum König im Schmetterlingsreich.

Handwritten notes in blue ink along the left margin of the page, including the word "Schmetterling" and other illegible scribbles.



Segelfalter

**Segelfalter** (*Papilio podalirius*)



Schwalbenschwanz

**Schwalbenschwanz** (*Papilio machaon*)



Apollo

**Apollo** (*Parnassius apollo*)



Großer Schillerfalter

**Großer Schillerfalter** (*Apatura iris*)

Handwritten number "22" in blue ink.

Handwritten number "22" in blue ink.



*Großer Eisvogel*

**Großer Eisvogel** (*Limenitis populi*)



*Admiral*

**Admiral** (*Pyrameis atalanta*)



*Distelfalter*

**Distelfalter** (*Pyrameis cardui*)



*Tagpfauenauge*

**Tagpfauenauge** (*Vanessa io*)

12/17



Großer Fuchs

**Großer Fuchs** (*Vanessa polychloros*)



Trauermantel

**Trauermantel** (*Vanessa antiopa*)

*Handwritten mark*



Kaisermantel

**Kaisermantel** (*Argynnis paphia*)



Seidenspinner

**Seidenspinner** (*Bombyx mori*)



*Weißer Waldportier*

**Weißer Waldportier** (*Satyrus circe*)



*Schwarzgefleckter Bläuling*

**Schwarzgefleckter Bläuling** (*Lycaena arion*)



*Schachbrett*

**Schachbrett** (*Mebanargia galathea*)



*Großes Nachtpfauenauge*

**Großes Nachtpfauenauge** (*Saturnia pyri* Schiff.)



Nagelfleck

**Nagelfleck** (*Aglia tau*)



Augsburger Bär

**Augsburger Bär** (*Pericallia matronula*)



Blaues Ordensband

**Blaues Ordensband** (*Catocala fraxini*)



Mittleres Eichenkarmin

**Mittleres Eichenkarmin** (*Catocala sponsa*)

f.)



Zitronenfalter

Zitronenfalter (*Gonepteryx rhamni*)



Postillion

Postillion (*Colias edusa*)



Liguster-Schwärmer

Liguster-Schwärmer (*Sphinx ligustri*)



Totenkopf

Totenkopf (*Acherontia atropos*)

Handwritten notes on the right edge of the page, including the word 'Motte' and other illegible characters.

Handwritten numbers '2' and '7' located below the bottom two illustrations.





## ENTSTEHUNG DER NÄHSEIDE

Zur Gewinnung der **Haspelseide** wird die Puppe vor dem Ausschlüpfen durch heiße Luft getötet. Von dem bis zu 3000 Meter langen, ganz dünnen Seidenfaden können nach Aufweichen in heißem Wasser ungefähr 500 Meter ununterbrochen abgewickelt werden. Da der einzelne Faden zu dünn ist, werden 5 bis 10 Kokonfäden vereinigt auf einen Haspel aufgewickelt. So entsteht, je nach der Kokonfarbe, die weiße oder gelbe Grège. Durch Zusammenzwirnen mehrerer solcher Grège fäden entsteht der „einfache Faden“, der dann je nach dem Verwendungszweck 2-, 3-, bisweilen auch mehrfach zusammengezwinnt, den gezwirnten Faden ergibt.

Kokons, aus denen der Schmeiterling bereits ausgeschlüpft ist, sind für die Herstellung der Haspelseide nicht brauchbar. Diese Kokons sowie Doppelkokons, fleckige, verletzte oder von der Raupe nicht fertig gesponnene Kokons, bilden das Rohmaterial für die **Schappeseide**. Auch die bei der Gewinnung der Haspelseide nicht verwertbaren Anfangs- und Endfäden (Strusen) werden für die Herstellung der Schappeseide verwendet.

Die Kokons werden aufgeweicht, gewaschen, maschinell gelöst und gekämmt. Durch mit kräftigen Stahlnadeln eng besetzte Kämme wird das Material gereinigt und ergibt ein weiches, seidenglänzendes Büschel nebeneinander gelegter Seidenfasern von gleichmäßiger Länge, die sogenannten Peignés. Eine Anzahl solcher Peigné-Büschel werden aneinandergereiht, zu einer Nappe von mehreren Metern Länge vereint und diese wiederum zu einem Band von etwa Fingerdicke auseinandergezogen. Dieses Band wird mehrfach zusammengelegt, wiederholt gestreckt und daraus zuletzt der einfache Seidenfaden gesponnen. Zwei oder mehrere dieser einfachen Fäden werden je nach ihrem Bestimmungszweck zu einem loseren oder festeren Seidenfaden zusammengezwinnt.

Zur endgültigen Fertigstellung wird der Rohseidenfaden noch gründlich geputzt und auf Gargleichheit geprüft, um dann in der Färberei in etwa 1000 verschiedene Farbtöne gefärbt zu werden.

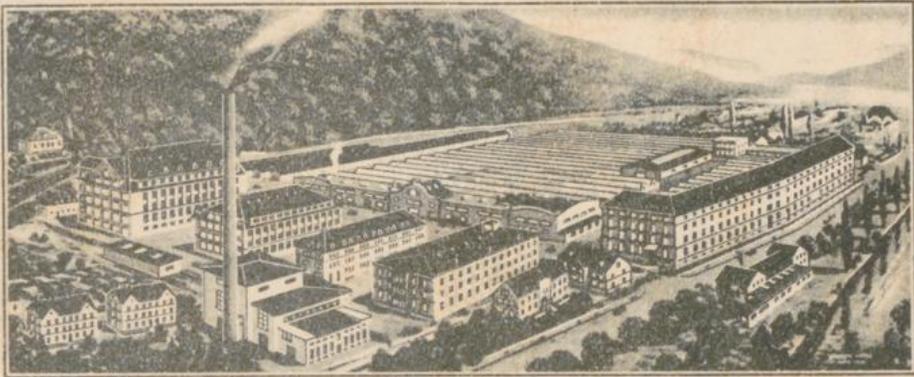
Nach dem Färben wird die Seide für den Verkauf ausgerüstet, und zwar in Strängen, auf Holzrollen, in gemusterter Kreuzwicklung auf Papphülsen oder auf Sternkirtchen.

### *Gütermann's Nähseide*

wird im Haushalt, im Handwerk und in der Industrie bei allen Näharbeiten verwendet, bei denen es auf Reißfestigkeit, Elastizität und Farbechtheit ankommt. Nähte, die mit *Gütermann's Nähseide* hergestellt sind, platzen nicht.

The illustration is divided into several sections:

- Top Left:** Two silkworms (Seidenspinner) on mulberry leaves (Maulbeerzweig).
- Top Middle:** A cluster of silkworm eggs (Eier).
- Top Right:** Several cocoons (Kokons) on a branch, and two cut open cocoons showing the pupa (Aufgeschnittener Kokon mit Raupe und Puppe).
- Middle Row:** Four types of raw silk (Grège): white (Grège weiß), yellow (Grège gelb), Strusen (waste), and Nappen (waste).
- Bottom Row (Left):** Spools of thread: simple thread (Einfacher Faden), twisted thread (Gezwirnter Faden), and Reform-Seide in a package.
- Bottom Row (Middle):** Raw silk (Rohseide) and dyed silk (Gefärbte Seide).
- Bottom Row (Right):** Various finished thread packages and spools, including Gütermann's Nähseide.



**GÜTERMANN'S NÄHSEIDENFABRIKEN**  
**WERK GUTACH-BREISGAU**

Allein auf die Herstellung von Nähseide spezialisiert,  
ist Gütermann der einzige Fabrikant, der Nähseide  
vom Kokon bis zum fertigen Röllchen  
in eigenen Betrieben herstellt.

BLB Karlsruhe



57 10652 2 031



*Gütermanns Nähseide*

in über 1000 Farben  
reißfest elastisch farbecht